

Tipps vom virtuellen Kollegen

KI-basierte klinische Entscheidungsunterstützungssysteme (**CDSS - Clinical Decision Support System**) halten vermehrt Einzug in die Arztpraxen. Anhand der von der Ärztin eingegebenen oder aus der Patientinnendokumentation übergebenen Informationen erstellen CDSS Vorschläge zur weiteren Diagnose oder Therapie.

Arbeitsweise

Ein CDSS verwendet moderne KI-Algorithmen, um Muster, Zusammenhänge und potenzielle Risiken auch in großen und komplexen medizinischen Datenmengen zu erkennen. Unter Einbeziehung der aktuellen Leitlinien sowie evidenzbasierter Erkenntnisse unterstützt es die Ärztin bei der Diagnose- und Therapieentscheidung mit datenbasierten und individualisierten Empfehlungen. Die Ärztin kann so Risiken frühzeitig erkennen und Behandlungsmaßnahmen gezielt einleiten.

Produkte und Anwendungen

Es gibt unterschiedliche CDSS-Lösungen. Beispielsweise kann eine Ärztin Laborwerte, Medikations- oder andere Patienten- und Gesundheitsdaten an einen CDSS-Chatbot übergeben, der ihr mögliche Diagnosen und leitlinienbasierte Therapieempfehlungen vorschlägt. Andere Systeme interagieren mit den Nutzerinnen über eine Art Dashboard und fokussieren sich auf die strukturierte Interpretation von Laborbefunden, Differenzialdiagnostik, sichere Medikation oder evidenzbasierte Therapieprogramme.

Regulatorik & Sicherheit

CDSS-Lösungen erfüllen die hohen regulatorischen Anforderungen der Medizinprodukteverordnung und sind als Medizinprodukt zugelassen. Die zugrunde liegenden Modelle und Prozesse sind validiert, nachvollziehbar und entsprechen definierten Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Für die Praxis bedeutet dies eine rechtssichere Nutzung, transparente Entscheidungsgrundlagen sowie eine geprüfte Qualität.

Mehrwert für Praxen und Patientinnen

Das CDSS entlastet medizinische Fachkräfte durch eine automatisierte Auswertung komplexer Daten, die Verringerung manueller Analyseaufwände, eine strukturierte Datenaufbereitung und priorisierte Hinweise. Da die Informationen schneller zur Verfügung stehen, kann die Ärztin Entscheidungen zügiger und fundierter treffen. Die gewonnene Zeit kann direkt in die persönliche Betreuung und Versorgung der Patientinnen investiert werden.

REGULATORIK
MDR-KONFORM

VALIDIERT &
NACHVOLLZIEHBAR

DATENSCHUTZ &
SICHERHEIT

QUALITÄTS-
STANDARDS

INFO So macht's medatixx

CDSS. medatixx entwickelt eine FHIR-basierte Schnittstelle, über die KI-gestützte klinische Entscheidungsunterstützungssysteme (CDSS) und KI-basierte Lösungen zur medizinischen Recherche an die Praxissoftware angebunden werden können. Diese Schnittstelle, medatixx-HealthHub Clinical Intelligence, wird im vierten Quartal 2026 in ausgewählten Praxisprogrammen von medatixx integriert. Die ersten klinischen Entscheidungsunterstützungssysteme, welche die Schnittstelle nutzen werden, sind Prof. Valmed und Praedigo. Im Zuge des Ausbaus des Partnernetzwerks werden die KI-basierten Lösungen weiterer Kooperationspartner nach und nach an die Praxissoftware angebunden.